

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Spranger, Dr. Dregger, Dr. Miltner, Dr. Jentsch (Wiesbaden), Dr. Riedl (München), Volmer, Dr. Laufs, Dr. Waffenschmidt, Krey, Fellner, Dr. von Geldern, Regenspurger, Bohl, Dr. Wittmann, Dr. Bötsch, Dr. Götz, Clemens, Deres, Dr. Olderog, Buschbom, Dr. Stark (Nürtingen), Niegel, Milz, Lowack, Dr. Kunz (Weiden) und der Fraktion der CDU/CSU

Terroristische Anschläge und ihre Hintergründe

Die Zahl terroristischer Aktivitäten von Extremisten hat in der letzten Zeit wieder stark zugenommen. Viele Anzeichen deuten darauf hin, daß es zu einer gewissen Festigung in Teilen der terroristischen Szene gekommen ist, ohne daß es in nennenswertem Umfang gelungen ist, der Täter habhaft zu werden bzw. die terroristische Szene zu zerschlagen. Diese Entwicklung birgt eine große Gefahr für die innere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland in sich.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Wieviel terroristische Anschläge sind seit dem 1. Januar 1981 in der Bundesrepublik Deutschland verübt bzw. versucht worden?
2. Gegen wen richteten sich die terroristischen Anschläge bzw. die Anschlagversuche, und welche extremistischen Gruppierungen werden dahinter vermutet?
3. Welche Folgen hatten die Anschläge bzw. die Anschlagversuche?
4. Welche Täter konnten gefaßt, welche ermittelt werden; wie viele sind verurteilt worden?
5. In welchen Fällen wurden Aktivitäten aus dem Ausland festgestellt und von welchen Personen oder Gruppen?
6. Welche Personen aus der Terrorszene wurden in dem in Frage 1 genannten Zeitraum im Ausland (welche Staaten) ermittelt, und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um ihrer habhaft zu werden; in welchen Fällen wurden Auslieferungsanträge gestellt und mit welchem Erfolg?

Bonn, den 4. März 1982

Unterschriften umseitig

Spranger
Dr. Dregger
Dr. Miltner
Dr. Jentsch (Wiesbaden)
Dr. Riedl (München)
Volmer
Dr. Laufs
Dr. Waffenschmidt
Krey
Fellner
Dr. von Geldern
Regenspurger
Bohl
Dr. Wittmann
Dr. Bötsch
Dr. Götz
Clemens
Deres
Dr. Olderog
Buschbom
Dr. Stark (Nürtingen)
Niegel
Milz
Lowack
Dr. Kunz (Weiden)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion